

buergerservice.org e.V. - Tätigkeitsbericht 2020



Der Bericht wird herausgegeben von
buergerservice.org e.V.

Vertreten durch:

Rudolf Philipeit (Vorstand)

rudolf.philipeit@buergerservice.org

Berliner Straße 5, 91522 Ansbach



Tätigkeitsbericht 2020

Seite I

Impressum

Herausgeber buergerservice.org e.V. Berliner Str. 5, D-91522 Ansbach		
Dateiname	Dokumentennummer	Dokumentenbezeichnung
20210315Tätigkeitsbericht 2020buergerservice.org.do cx	TB005	Tätigkeitsbericht 2020 buergerservice.org e.V.
Version	Stand	Status
1.0	16.03.2021	Abgestimmt
Autor	Inhaltlich geprüft von	Freigegeben von
Rudolf Philipeit	Mitglieder buergerservice.org e.V.	Vorstand buergerservice.org e.V.
Ansbach		
Ansprechpartner	Telefon / Fax	E-Mail
Rudolf Philipeit	Tel.: +49 (171) 3366669 Fax: +49 (981) 4815033	rudolf.philipeit@buergerser vice.org
Kurzinfo		
Tätigkeitsbericht 2020 buergerservice.org e.V.		



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Allgemeine Information	2
Hilfsmittel und Vorgehensmodelle zur Umsetzung des Satzungszwecks	3
Hilfsmittel.....	3
SIDbox.....	3
Nutzungsmitgliedschaft Online-Ausweisen.....	3
Vorgehensmodelle.....	4
PIA (Protected Internet Area).....	4
Fast Lane im Bürgeramt.....	5
Short Lane Bürgerservices.....	6
Show Lane Online-Ausweis	7
Registry Lane Digital Service Point	8
OZG2Go - das OZG-Nutzerkonto im Bürgeramt mitnehmen	9
Ehrenamtsmodell „100.000 Stunden Online-Ausweisen“	11
Tätigkeitsübersicht zum Berichtszeitraum	12
Dauerhafte professionelle Bürgerterminals	12
39108 Magdeburg, Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH. Dezember 2020.....	12
Veranstaltungen mit Bürgerterminals.....	13
21./22.01.2020, Kongress Omnisecond in Berlin	13
19.06.2020, Digitaltag Sachsen-Anhalt	14
02./03.09.2020, brain-SCC Anwendertag.....	14
11.11.2020 BIM-Frühstück Online.....	15
Weitere Veranstaltungen, Messen, Aktionen usw.	16
Aktionen.....	16
Veranstaltungen.....	17
Presseveröffentlichungen und Filmbeiträge	18
Fazit und Ausblick	19
Abkürzungsverzeichnis	20
Anhang	21



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: SIDbox 1.0 und 1.1.....	3
Abbildung 2: Was ist die Protected Internet Area?	4
Abbildung 3: Fast Lane im Bürgeramt	5
Abbildung 4: Logo Fast Lane	5
Abbildung 5: Short Lane ländlicher Raum	6
Abbildung 6: Logo Short Lane	6
Abbildung 7: Show Lane Online-Ausweis	7
Abbildung 8: Logo Show Lane.....	7
Abbildung 9: Registry Lane Digital Service Point.....	8
Abbildung 10: Logo Registry Lane	9
Abbildung 11: OZG2Go, neuen Personalausweis erhalten und gleichzeitig für das OZG-Nutzerkonto registrieren	10
Abbildung 12: Bürgerterminal der Bundesstadt Bonn	10
Abbildung 13: ehrenamtlicher Digitalisierungscoach im Gespräch mit einem Bürger	11
Abbildung 14: Susanne Rabe und Dr. Rainer Berger überreichen den Mitgliedsantrag.....	12
Abbildung 15: Staatssekretär Klaus Vitt informiert sich über das Bürgerterminal....	13
Abbildung 16: Messestand des BMI zum Thema „Online Ausweisen – einfach und sicher“	13
Abbildung 17: improvisiertes Videokonferenzstudio	14
Abbildung 18: Die Veranstaltung wurde als Hybrid-Event durchgeführt.....	14
Abbildung 19: Rudolf Philipeit, Dr. Rainer Berger und Stefanie Samtleben in der Web-session.....	15



// buerger-service.org



Einleitung

Nur eine echte analoge Identität ist eine gute digitale Identität. Mit dieser Aussage macht buergerservice.org darauf aufmerksam, dass mit digitalen Identitäten haftungsrechtliche Fragen bei Fehlverhalten in der digitalen Welt geregelt werden sollen, welche wiederum nur in der analogen Welt mit Hilfe des Rechtswesens geahndet werden können. D. h. jede sichere digitale Identität (selbst die von Objekten) benötigt am Ende der Identitätskette eine rechtsgültige analoge Identität.

In Deutschland werden diese Identitäten im Meldewesen verwaltet und mit dem Deutschen Reisepass oder/und dem Deutschen Personalausweis als hoheitliches Ausweisdokument für die analoge Welt jedem Staatsbürger ausgehändigt. Der Deutsche Personalausweis besitzt darüber hinaus mit der Online-Ausweisfunktion eine Möglichkeit, dass sich jede Bürgerin und jeder Bürger auch elektronisch im Internet spontan und mit höchstem Vertrauensniveau rechtswirksam ausweisen kann. Seit November 2020 ist der 10-jährige Roll-Out der Online-Ausweisfunktion inkl. der Ausgabe der zugehörigen PIN-Briefe in Deutschland abgeschlossen. Damit haben knapp 70 Mio. Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren diese Funktion verfügbar.

Darüber hinaus steht die gleichhohe Sicherheit bei Prozessen und Technik zum Online-Ausweisen für alle Personen ohne Deutsche Staatsangehörigkeit bereit. Personen aus dem außereuropäischen Ausland erhalten hierfür den elektronischen Aufenthaltstitel (EAT). EU-Bürger können seit dem 1. Januar 2021 die eID-Karte für Unionsbürger im Meldeamt beantragen. Damit kann das Online-Ausweisen in Deutschland ab sofort von allen Personen ab 16 Jahren genutzt werden.

Die deutsche Online-Ausweisfunktion ist dabei weltweit die sicherste digitale Identität für einen Massenmarkt. Grundlage für diese Behauptung ist, dass das sicherste Instrument zur analogen Identität in unserem Land, das Meldewesen mit den zugehörigen Ausweisen, mit einem Höchstmaß an technologischer Sicherheit für den Einsatz in der digitalen Welt aufgerüstet wurde. So profitiert jeder Nutzer der Infrastruktur zur Online-Ausweisfunktion, ob als Diensteanbieter oder als Konsument der Dienste, nicht nur von der technologischen Sicherheit des Kryptochips im Ausweis, sondern zusätzlich von den Sicherheitsinstrumenten der analogen Welt (Meldewesen, Gesetzgebung, Herstellungsprozesse, Fahndung nach abhanden gekommenen Personalausweisen usw.), in welche der Chip über die Chipkarte Personalausweis untrennbar integriert ist. Das Wissen zur Online-Ausweisfunktion ist jedoch, von wenigen Ausnahmen abgesehen, auf Seiten der Anbieter und Nutzer noch nicht vorhanden. Damit können neuartige digitale Dienstangebote, welche nur mit einem spontanen rechtsgültigen Online-Ausweisen möglich sind, nicht entstehen bzw. sich nicht verbreiten. Ein konsequentes Akzeptanzmanagement zur Online-Ausweisfunktion kann das darin liegende enorme Potenzial erschließen.

Unser Land, und damit unsere Gesellschaft mit allen Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen, Behörden und anderen Institutionen, profitiert also in besonderer Art und Weise, wenn es gelingt, das Online-Ausweisen alltäglich werden zu lassen. Die Aktivitäten des gemeinnützigen Vereins buergerservice.org helfen durch Aufklärungsarbeit, die in Deutschland durch das Online-Ausweisen gegebene Chance dem Gemeinwohl zu erschließen.



Allgemeine Information

Der Verein buergerservice.org verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe zur Erlangung von Medienkompetenz für die Nutzung einer rechts- und datensicheren elektronischen Kommunikation, Identifizierung und Authentifizierung bei allen Bürgerinnen und Bürgern.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch das Betreiben eines auf Wissensvermittlung basierenden Veränderungsmanagements zur Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Institutionen und Behörden für die Akzeptanz und Nutzung von sicheren digitalen Kommunikationswegen (z.B. Postfach im OZG-Nutzerkonto, De-Mail, S/Mime, PGP usw.) und Identifizierungs- und Authentifizierungsinstrumenten (die Online-Ausweisfunktion im Deutschen Personalausweis und Ableitungen davon).



Hilfsmittel und Vorgehensmodelle zur Umsetzung des Satzungszwecks

Für die Umsetzung des Satzungszwecks wurden und werden von buergerservice.org verschiedene Hilfsmittel entwickelt. Deren Einsatz wird in Vorgehensmodellen dargestellt. Diese Tätigkeit findet fortlaufend statt. Nachfolgend werden die wichtigsten Hilfsmittel und Vorgehensmodelle aufgelistet und beschrieben.

Hilfsmittel

SIDbox

Ein herausragendes Hilfsmittel ist die SIDbox¹ zum einfachen Herstellen von Bürgerterminals für alle Dienste mit Online-Ausweisfunktion.



Abbildung 1: SIDbox 1.0 und 1.1

Über die mit der SIDbox betriebenen Bürgerterminals lassen sich alle Dienste mit Online-Ausweisfunktion auf einfache Art und Weise zeigen, schulen, erlernen und nutzen.

Die aktuelle SIDbox 1.1 verwendet USB 3.0 und kann optional kontaktbehaftete Chip-Karten lesen (z.B. den spanischen Personalausweis).

Nutzungsmitgliedschaft Online-Ausweisen

Mit der Registereintragung am 25.07.2018 wurde die Ergänzung der Mitgliedschaftsform Nutzungsmitglied rechtskräftig. Nutzungsmitglieder erhalten die einfache Möglichkeit, interessante Erfahrungen mit der eigenen Online-Ausweisfunktion an beispielhaften Anwendungen über buergerservice.org zu machen.

¹ Sichere ID-Box zum einfachen Herstellen von Bürgerterminals zur Wissensvermittlung (s. <http://www.buergerservice.org/projekte/sid-box/>)



Vorgehensmodelle

PIA (Protected Internet Area)

Das Vorgehensmodell PIA² wurde erstmalig auf der CEBIT 2017³ und auf dem 15. Deutschen IT-Sicherheitskongress des BSI dem Fachpublikum vorgestellt.

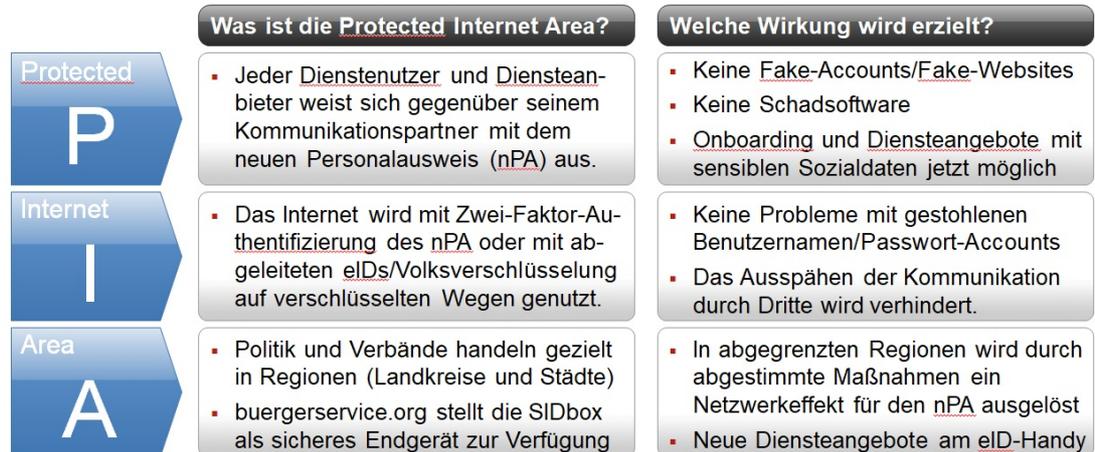


Abbildung 2: Was ist die Protected Internet Area?

Das Zusammenspiel eines geschlossenen Betriebssystems (Linux-Live-System) auf einer kontrollierten Hardware (SIDbox) mit abgeschotteten Verbindungswegen zum Internet und einem abgegrenzten und überwachten Dienstangebot (Dienste für die Online-Ausweisfunktion inkl. OZG-Nutzerkonto, De-Mail, Volksverschlüsselung und auf Handy abgeleiteten eIDs) ermöglicht ein bisher unerreichtes Sicherheitsniveau für ein ganz neues Angebot an digitalen Diensten.

Die sehr kostengünstige und schnelle Herstellung der Endgeräte (vorhandener Standard-PC + SIDbox = sicheres Terminal) erlaubt eine massenhafte Verbreitung von Bürgerterminals an allen denkbaren Konzentrationspunkten (Behörden, Institutionen, Unternehmen, Banken, Versicherungen, Vereine, Schulen usw.). Damit entstehen vertrauenswürdige Knotenpunkte zur sicheren Schulung und Abwicklung von elektronischen Geschäftsvorfällen für jedermann.

Die Betreiber der Bürgerterminals erlangen wirtschaftliche und weitere Vorteile und können so ihr Umfeld für die Akzeptanz und Nutzung der Online-Ausweisfunktion sensibilisieren. Die fokussierte Umsetzung der Idee in einer durch Politik, Kammern und Verbände selbstständig handlungsfähigen, aber dennoch überschaubaren Region (Landkreis, Stadt) ermöglicht schnelle Netzwerkeffekte mit hoher Ausstrahlungskraft in Nachbarregionen.

² Vortragspräsentation zu PIA anlässlich des 15. Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI:

https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Veranstaltungen/ITSiKongress/15ter/Vortraege_17-05-2017/RudolfPhilipelt.pdf

³ Vorstellung PIA auf der CEBIT 2017: <http://www.buergerservice.org/aktuell/cebit2017/>

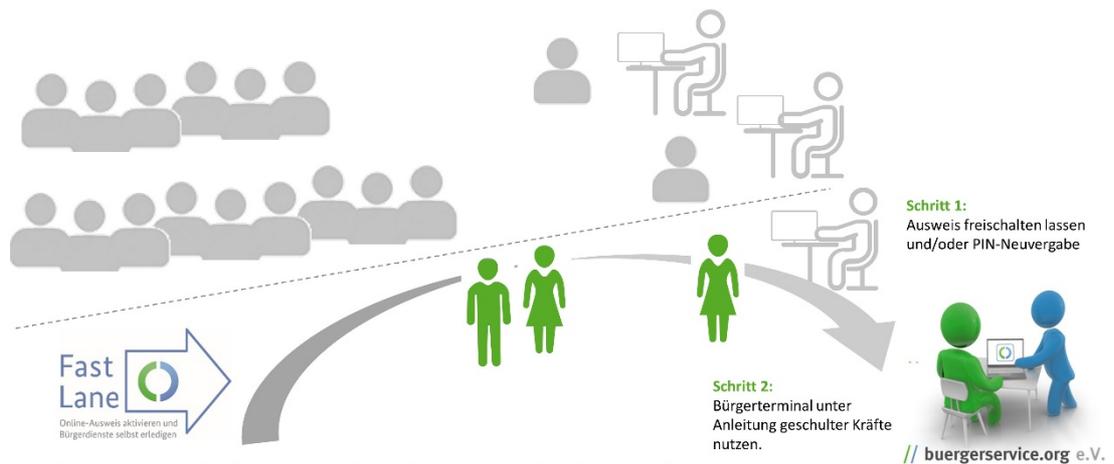


Fast Lane im Bürgeramt

Das Vorgehensmodell Fast Lane im Bürgeramt ist von besonderer Bedeutung, da hier bundesweit erstmalig auch die Bürgerinnen und Bürger mit deaktivierter Online-Ausweisfunktion, bzw. ohne Kenntnis der PIN, aktiv in ein Vorgehensmodell eingebunden werden.

Vorbei an den Warteschlangen im Bürgeramt

Entweder Sie warten, bis Sie aufgerufen werden ...



... oder Sie nutzen die Fast Lane Online-Ausweisen ohne Wartezeit.



Abbildung 3: Fast Lane im Bürgeramt

Viele Bürgerämter haben lange Wartezeiten, vor Ort teilweise bis zu mehreren Stunden, oder bei einer Online-Terminvergabe auch mehrere Wochen, bevor ein Anliegen bearbeitet werden kann. Diesen Moment, zusammen mit der Voraussetzung, dass nahezu jeder Antragsteller seinen Personalausweis bei sich hat, wird beim Vorgehensmodell Fast Lane als Ausgangspunkt für eine authentische Verbreitung von Nutzung und Akzeptanz der Online-Ausweisfunktion aktiviert.



Online-Ausweis aktivieren und

Abbildung 4: Logo Fast Lane

Die Idee hierbei ist, dass bei besonders langer Wartezeit, z.B. beim Beantragen eines Führungszeugnisses oder bei der KFZ-Ab-, An- oder Ummeldung usw., die Bürgerinnen und Bürger an einem Fast-Lane-Schalter die Online-Ausweisfunktion inkl. PIN in wenigen Minuten kostenfrei aktivieren lassen können. Mit der Online-Ausweisfunktion ist es ihnen im Anschluss möglich, an einem Bürgerterminal das Anliegen ohne weitere Wartezeit zu erledigen.

Die jeweilige Kommune kann dabei als Mitglied von buergerservice.org e.V. durch Verwendung der SIDbox das Bürgerterminal mit Mitteln aus der Portokasse herstellen und dabei das Ehrenamtsmodell „100.000 Stunden Online-Ausweisen“ nutzen.



Am Bürgerterminal stehen dann auch die Rentenauskunft, die Punkteauskunft aus Flensburg oder die Ableitung einer eID vom Personalausweis auf ein Smartphone, um Dienste wie die EIDAS-Fernsignatur oder elektronische Schlösser nutzen zu können, zur Verfügung.

Short Lane Bürgerservices

Während die Fast Lane für größere Städte mit langen Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger eine Hilfestellung bietet, ist das Vorgehensmodell Short Lane mit der gleichen Bedeutung zur Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern mit deaktivierter Online-Ausweisfunktion für kleinere Kommunen entwickelt worden.

Lange Anfahrtswege vermeiden

Entweder Sie nehmen weite Wege ins Landratsamt und Warteschlangen in Kauf ...

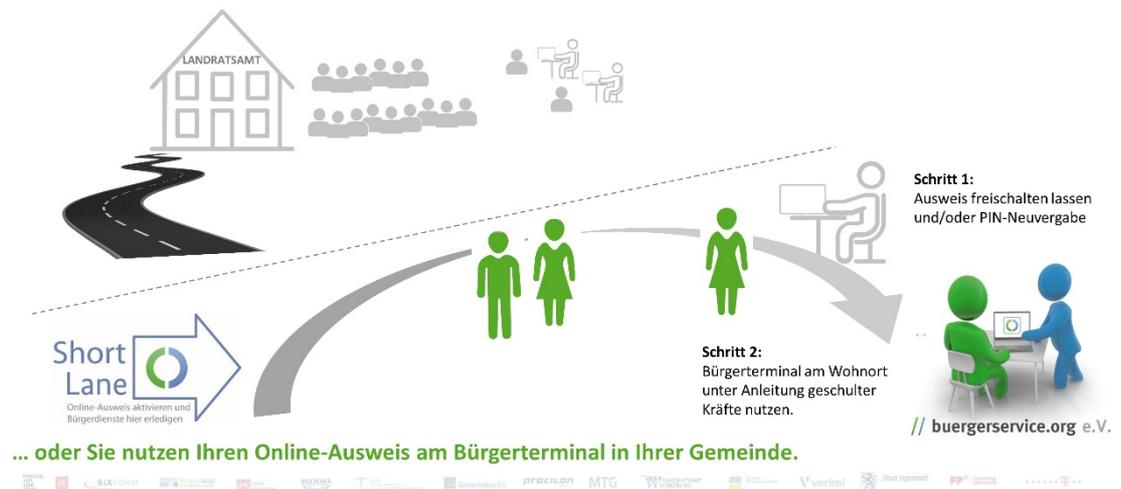


Abbildung 5: Short Lane ländlicher Raum

Viele Bürgerinnen und Bürger haben lange Wege, teilweise bis zu 30 und mehr Kilometer, wenn sie ein Anliegen im Landratsamt bearbeiten lassen müssen. Diesen Moment, zusammen mit der Voraussetzung, dass nahezu jeder Antragsteller seinen Personalausweis bei sich hat, wird beim Vorgehensmodell Short Lane als Ausgangspunkt für eine authentische Verbreitung von Nutzung und Akzeptanz der Online-Ausweisfunktion genutzt.



Die Idee hierbei ist, dass z.B. Dienste bei der KFZ-An-, Ab- und Ummeldung mit der Online-Ausweisfunktion inkl. PIN im örtlichen Rathaus an einem Bürgerterminal erledigt werden können. Nicht freigeschaltete Ausweise oder eine vergessene PIN können im Rathaus kostenfrei aktiviert bzw. neu vergeben werden.

Abbildung 6: Logo Short Lane



Show Lane Online-Ausweis

Das Vorgehensmodell Show Lane Bürgerservices ist von besonderer Bedeutung, da hier mit Herausgabe des Personalausweises direkt auf eine erste Dienstenutzung zum Ausprobieren hingewiesen werden kann. An einem Bürgerterminal kann dieses erste Erleben der eigenen Online-Ausweisfunktion direkt mit der Registrierung zu einem neuen Dienstangebot verbunden werden.

Medienkompetenz zum Online-Ausweis vermitteln



Show Lane

Bei der Ausgabe von Personalausweisen im Bürgeramt

Bei jeder Ausgabe eines Personalausweises erfolgt das Angebot an die Bürgerinnen und Bürger, den Online-Ausweis direkt am Bürgerterminal auszuprobieren und einen Online-Dienst zu nutzen.

Show Lane+

Bei der Nutzung von Verwaltungsleistungen im Bürgeramt

Bürgerterminal unter Anleitung geschulter Kräfte nutzen

Bei der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im Bürgeramt werden die Bürgerinnen und Bürger auf den Online-Ausweis und die Vorteile der Show Lane hingewiesen.

Vorteile für Bürgerinnen und Bürger:

- + Kennenlernen der Online-Ausweisfunktion
- + Einfache Registrierung für neue eID-Dienste (Nutzerkonto, Smart-City, Verimi, Volksverschlüsselung, De-Mail usw.)
- + mehr Internetsicherheit

Vorteile für die Verwaltung:

- + Online-Ausweisfunktion inkl. PIN werden bekannt.
- + Ident-Dienste und verschlüsselte E-Mail werden aktiviert und können für die Online-Kommunikation verwendet werden.

Abbildung 7: Show Lane Online-Ausweis

Das vom Bürger registrierte neue Dienstangebot kann dabei auch für die Kommune von großem Nutzen sein. Eine Registrierung zum Servicekonto (OZG2Go), zu De-Mail, zur Volksverschlüsselung usw. bedeutet mehr Online-Bürger und reduziert so die zukünftige Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung. Die erforderlichen Personalressourcen für die Betreuung der Nutzer am Bürgerterminal in der Anfangszeit rechnen sich nach ersten Einschätzungen bereits im zweiten Jahr.



Abbildung 8: Logo Show Lane

Viele Bürgerinnen und Bürger sind neugierig auf die Möglichkeiten ihres neuen Personalausweises. Allein zuhause sind die Hürden jedoch zu hoch, um sich mit der echten Nutzung der Online-Ausweisfunktion auseinander zu setzen. Ein Bürgerterminal am vertrauensvollen Ort des Bürgeramtes hilft, die ersten Hürden beim Online-Ausweisen zu nehmen. Geschulte Kräfte können dabei nicht nur das Dienstangebot zeigen, sondern auch auf die Möglichkeit, das eigene Smartphone als Kartenlesegerät zu verwenden, aufmerksam machen.



Registry Lane Digital Service Point

Rollout neuartige digitale Dienste mit hohem Anspruch an Rechtssicherheit

Das Vorgehensmodell Registry Lane Digital Service Point zeigt auf, wie vorrangig die Privatwirtschaft, aber auch Behörden, Schulen und andere Institutionen die Online-Ausweisfunktion schon heute sinnvoll nutzen können.

Mit der Online-Ausweisfunktion können im Kern zwei wesentliche Ziele erreicht werden. Zum einen ist es möglich, vorhandene Internet-Dienste, wie z.B. E-Mail oder Zugang zu Webseiten, sicherer zu machen, zum anderen werden durch die Online-Ausweisfunktion ganz neuartige digitale Dienstangebote erreicht.

Roll-out digitaler und rechtssicherer Dienste

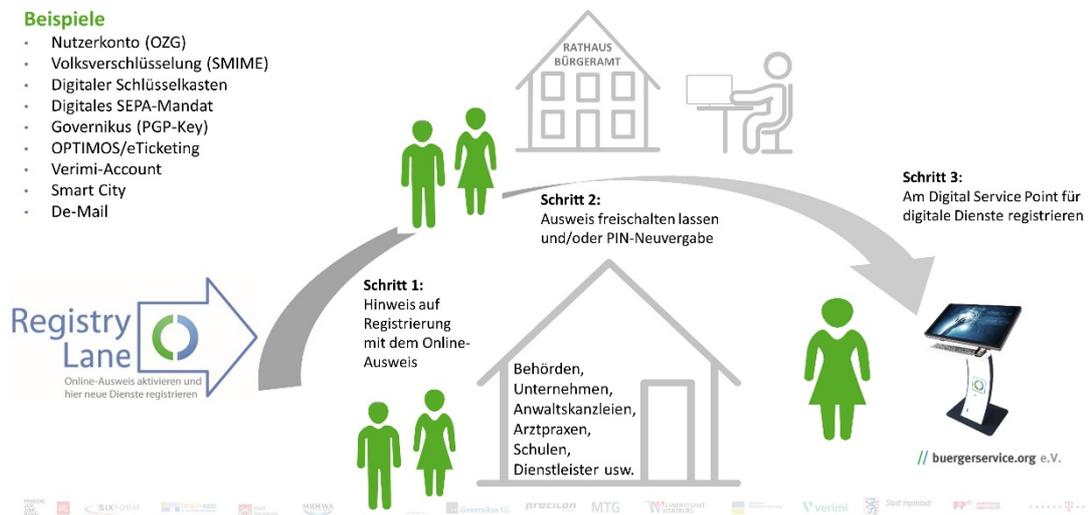


Abbildung 9: Registry Lane Digital Service Point

Erhöhung der E-Mail-Sicherheit über die Registry Lane

Schauen wir uns zunächst beispielhaft an, wie bereits heute der E-Mail Verkehr durch die Online-Ausweisfunktion wesentlich sicherer gemacht werden kann.

Eine heute übliche E-Mail ist mit der Sicherheit einer Postkarte gleichzusetzen. Eine E-Mail kann an vielen Stellen auf der Übertragungsstrecke mitgelesen werden. Auch kann der Absender mit einfachen Mitteln gefälscht werden. Dieser Umstand führt heute dazu, dass Betrüger aus echten E-Mail-Nachrichten Daten abschöpfen, um mit passendem Absender vertrauenswürdig erscheinende E-Mail-Nachrichten mit Schadsoftware zurückzusenden.

Verwendet man aber den De-Mail-Dienst oder die Lösung Volksverschlüsselung des Fraunhofer SIT in Darmstadt, dann erhält man als Privatperson mit Verwendung der Online-Ausweisfunktion kostenfreie Technologien, um seine E-Mail verschlüsselt und mit einer Bestätigung des korrekten Absenders versenden zu können. Für das massenhafte Registrieren zu derartigen Diensten soll die Registry Lane helfen.



Die Registry Lane in der Praxis am Beispiel “Herstellen einer sicheren E-Mail-Kommunikation”

In der Praxis bedeutet die Registry Lane, dass Behörden, Unternehmen, Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Schulen usw. die Kommunikation mit verschlüsselten E-Mails (De-Mail und/oder E-Mails mit Zertifikaten der Volksverschlüsselung) anbieten und zu diesem Angebot aktiv einladen. Für das aktive Einladen der Kommunikationspartner (Bürger, Kunden, Patienten, Mandanten, Schüler usw.) werden in den genannten Institutionen einfache Serviceterminals (Digital Service Points) aufgestellt, um das Registrieren zu den sicheren E-Mail-Diensten zu unterstützen. Zusätzlich wird Aufklärungsarbeit betrieben, dass man bei nächster Gelegenheit seinen Personalausweis und seine PIN für die Registrierung mitbringen sollte.



Abbildung 10: Logo Registry Lane

Da jede Bürgerin und jeder Bürger statistisch betrachtet ca. 1,5 Vorfälle pro Jahr auf dem Amt zu erledigen hat, kann man sein Umfeld darauf hinweisen, dass man bei dieser Gelegenheit auch gleich kostenfrei seinen Personalausweis aktivieren und/oder eine vergessene PIN neu setzen lassen kann. Aufgrund des genannten Faktors von 1,5 ist es möglich, dass die Aktivierung von deaktivierten

Personalausweisen im Amt und die anschließende Registrierung des gewünschten Personenkreises im eigenen Betrieb nach einem Jahr abgeschlossen ist.

OZG2Go - das OZG-Nutzerkonto im Bürgeramt mitnehmen

Kommunen, welche ihre Bürgerinnen und Bürger aktiv für das OZG-Nutzerkonto gewinnen, kommen mit der Digitalisierung schneller voran.

Sie wollen als Kommune die Digitalisierung in Ihrer Region voranbringen? Die OZG-Nutzerkonten sind die Steilvorlage. Bürgerinnen und Bürger mit einem registrierten OZG-Nutzerkonto sind digital mit allen Behörden verbunden. Diese Verbindung funktioniert natürlich auch in der Gegenrichtung von der Behörde zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Allein diese sichere digitale Kommunikationsmöglichkeit rechtfertigt bereits den Einsatz der OZG-Nutzerkonten. Die heute übliche unsichere E-Mail-Kommunikation mit all ihren Einschränkungen (keine vertraulichen Informationen) und Gefahren (Verbreitung von Verschlüsselungstrojanern über Fake-E-Mails) kann durch die sichere und ohne jegliche Einschränkung nutzbare digitale Dialogmöglichkeit über das Postfach im OZG-Nutzerkonto ersetzt werden.

Hinzu kommen zunehmend die neuen elektronischen Dienstangebote, wie z.B. die Beantragung von Führerscheinen, wie dies seit kurzem im Bundesland Hessen bei ersten Kommunen möglich ist.



Den eigenen Online-Ausweis kennenlernen und gleichzeitig das OZG-Nutzerkonto registrieren

Sie haben eben einen neuen Personalausweis erhalten ...



Abbildung 11: OZG2Go, neuen Personalausweis erhalten und gleichzeitig für das OZG-Nutzerkonto registrieren

Die Empfehlung von buergerservice.org für alle Kommunen lautet deshalb: ermöglichen Sie Ihren Bürgerinnen und Bürgern aktiv die Registrierung eines OZG-Nutzerkontos. Gerade bei der Herausgabe eines neuen Personalausweises ist die Gelegenheit besonders gut geeignet. Mit dem Vorgehensmodell OZG2Go laden Sie Ihre Bürgerinnen und Bürger ein, das Online-Ausweisen kennenzulernen und dabei das OZG-Nutzerkonto zu registrieren. Die registrierten Nutzer kommen dann nicht nur zu Hause leichter an die neuen Dienstangebote heran, sondern können über den Kommunikationskanal Nutzerkonto auch sehr gut mit aktuellen Informationen zur Fortentwicklung von OZG-Diensten in ihrem Umfeld bedient werden (Stichwort: Citizen-Journey).



Abbildung 12: Bürgerterminal der Bundesstadt Bonn

Ist bereits ein Bürgerterminal für Dienste mit Online-Ausweisfunktion vorhanden, so ist nur noch die Einbindung eines zusätzlichen Links auf der Landingpage des Bürgerterminals erforderlich.

Aber auch ohne professionelles Bürgerterminal kann eine Kommune mit geringem Aufwand unter Verwendung eines gebrauchten PCs oder Notebooks ein einfaches Bürgerterminal für das Angebot

OZG2Go herstellen. buergerservice.org ist dabei gerne behilflich.



Ehrenamtsmodell „100.000 Stunden Online-Ausweisen“

Der Engagierte Ruhestand ist hervorragend geeignet, um das Online-Ausweisen in die Breite zu tragen.



Abbildung 13: ehrenamtlicher Digitalisierungscoach im Gespräch mit einem Bürger

Ein Gesetz vom 27.06.2017 ermöglicht u. a. für Beamte bei der Deutschen Telekom seit dem 01.01.2018 den vorzeitigen Ruhestand ab 55 Jahren und fordert hierzu einen Engagierten Ruhestand ein (1.000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit in 3 Jahren).

Einige tausend Stellen sollen bei der Deutschen Telekom über dieses Gesetz „abgebaut“ werden.

buergerservice.org möchte 100 dieser Vorruheständler als Digitalisierungscoaches für die Wissensvermittlung zur Online-Ausweisfunktion gewinnen. Hierzu wurde das Mitmach-Paket ER (Engagierter Ruhestand) gestaltet und auf der Homepage veröffentlicht:

<http://www.buergerservice.org/mitmachen/mitmach-paket-er/>



Tätigkeitsübersicht zum Berichtszeitraum

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie geprägt. Die Wissensvermittlung zum Online-Ausweisen und zu den damit verbundenen Möglichkeiten konnte nicht wie üblich umfangreich durch Betreuungspersonen an Bürgerterminals stattfinden. Als Ausweichmedium wurden Videokonferenzen genutzt.

Dauerhafte professionelle Bürgerterminals

Im Jahr 2020 ist zu den bestehenden professionellen Bürgerterminals das Terminal bei der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt hinzugekommen. Für die bestehenden und zukünftigen Terminals wurde die Fernbetreuung (z.Zt. mit dem Programm Teamviewer) realisiert.

39108 Magdeburg, Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH. Dezember 2020



Abbildung 14: Susanne Rabe und Dr. Rainer Berger überreichen den Mitgliedsantrag

Unser Mitglied, die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH, vertreten durch Fr. Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe, zeigt das erste Serviceterminal zur Online-Ausweisfunktion in den Räumen einer Kammer (Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt).

Das Terminal soll helfen, das Wissen um die Online-Ausweisfunktion des Deutschen Personalausweises (eID) und seiner Pendants für Ausländer im Umfeld der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu verbreiten. Mit dem Wissensaufbau soll gleichzeitig eine Einbindung der eID in die Prozesse der Kammer angeschoben und unterstützt werden.



Veranstaltungen mit Bürgerterminals

Bei den folgenden Veranstaltungen wurde das Online-Ausweisen an Bürgerterminals live vorgeführt. Die Teilnehmer der Veranstaltungen konnten dabei auch selbst den eigenen Personalausweis ausprobieren.

21./22.01.2020, Kongress Omnisecure in Berlin



Abbildung 15: Staatssekretär Klaus Vitt informiert sich über das Bürgerterminal

Zusammen mit dem vorgeschalteten Anwenderforum zur AusweisApp2 wurde drei Tage lang an einem Bürgerterminal neben dem großen Vortragsraum dem Fachpublikum die Online-Ausweisfunktion und die Vorgehensmodelle Fast Lane, Short Lane, Show Lane und Registry Lane gezeigt. Auch der damalige CIO der Bundesregierung, Staatssekretär Klaus Vitt, konnte sich umfangreich über den Stand der Aktivitäten von buergerservice.org informieren.



Abbildung 16: Messestand des BMI zum Thema „Online Ausweisen – einfach und sicher“

Erstmals kam an dieser Veranstaltung der mobile Messestand des BMI „Online Ausweisen – einfach und sicher“ zum Einsatz. Es wurde verabredet, dass buergerservice.org auch auf zukünftigen Veranstaltungen mit diesem Messestand unterstützen wird und dabei ein Bürgerterminal zum Einsatz bringen kann. Aufgrund von Corona konnten keine weiteren derartige Veranstaltungen im Jahr 2020 stattfinden. Erste Verabredungen für 2021 haben begonnen.

Das vom Verein buergerservice.org e.V. in Form der SIDbox angebotene Bürgerterminal für alle Dienste mit Online-Ausweisfunktion ermöglicht auch die Registrierung zur Volksverschlüsselung. Behörden, Institutionen und Wirtschaftsunternehmen können mit dieser Lösung auf einfache Art und Weise ihre Bürger, Kunden, Mandanten, Patienten, Schüler usw. in den eigenen Räumlichkeiten über die Registrierung zur Volksverschlüsselung an die verschlüsselte E-Mail-Kommunikation heranführen. Für Bürgerinnen und Bürger ist die Volksverschlüsselung im Rahmen der privaten Nutzung kostenfrei.



19.06.2020, Digitaltag Sachsen-Anhalt



Abbildung 17: improvisiertes Videokonferenzstudio

Beim Digitaltag am 19. Juni 2020 wurden die unterschiedlichen Aspekte der Digitalisierung beleuchtet und es wurde gemeinsam diskutiert: über Sorgen und Ängste, über Chancen und Herausforderungen. Gemeinsam wurden Einblicke gegeben, Digitalisierung erlebbar und damit verständlich gemacht und Menschen wurden rund um digitale Themen zusammengebracht.

Der Vortrag kam dabei aus einem improvisierten Videokonferenzstudio.

buergerservice.org hat das Bürgerterminal im Rahmen einer Videoschleife präsentiert.

02./03.09.2020, brain-SCC Anwendertag

Mit dem Titel „Bessere Digitalisierung durch Einsatz der Online Ausweisfunktion“ machte buergerservice.org auf die Bedeutung der Online-Ausweisfunktion für ein besseres digitales Gemeinwohl aufmerksam.



Abbildung 18: Die Veranstaltung wurde als Hybrid-Event durchgeführt

Am 2. und 3. September hat beim Mitglied brain-SCC in Merseburg ein sehr informativer Gedankenaustausch stattgefunden. Unter der Überschrift „Zusammenspiel von Digitaler Gesellschaft und Digitaler Verwaltung“ wurden vielfältige Perspektiven dargestellt und diskutiert. Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, kommunalen

IT-Dienstleistern, vom Städte- und Gemeindebund und von verschiedenen Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt waren teils persönlich oder über eine Videoschleife als Vortragende und in Diskussionsrunden mit dabei.



Der Beitrag von buergerservice.org machte im Besonderen darauf aufmerksam, dass hinter jeder digitalen Identität eine analoge Identität zugeordnet werden muss. Selbst digitale Identitäten von IoT-Geräten benötigen am Ende der Identitätskette einen „Verantwortlichen“ in der analogen Welt. Nur so kann das Rechtswesen auch in der digitalen Welt uneingeschränkt wirken. Dieser Zusammenhang wurde mit einem

klaren Statement auf den Punkt gebracht:

„Nur eine echte analoge Identität ist eine gute digitale Identität.“

Die Präsentation von buergerservice.org ist unter diesem Link erreichbar:

<https://www.buergerservice.org/lib.medien/aktuell/20200901BessereDigitalisierung.pdf>



11.11.2020 BIM-Frühstück Online

Auch in Zeiten von Corona wurde im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten Wissen zum Online Ausweisen vermittelt. Als Gastreferent beim BIM-Frühstück des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen am 11.11.2020 in Magdeburg, stellte Rudolf Philipeit, Vorstandsvorsitzender des buergerservice.org e.V., den Verein und die Möglichkeiten der Online-Ausweisfunktion vor. Das BIM-Frühstück, das als Webseminar ablief, ist auch aufgezeichnet worden und über den vimeo-Kanal des Kompetenzzentrums abrufbar: <https://vimeo.com/491304419>



Abbildung 19: Rudolf Philipeit, Dr. Rainer Berger und Stefanie Samtleben in der Websession

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt will das Online-Ausweisen ausprobieren.

Teilnehmer der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt verfolgten den Vortrag mit großem Interesse und diskutierten in der anschließenden Fragerunde mögliche Anwendungsfelder der Online-Ausweisfunktion. So wäre es beispielsweise denkbar, dass Ingenieure und Architekten die Online-Ausweisfunktion für digitale Ausschreibungen, BIM-Projekte und digitale Bauanträge nutzen. Eine weitere Nutzung wäre direkt durch die Ingenieurkammer denkbar. So entwickelt die Ingenieurkammer gegenwärtig ein Verwaltungsportal, das in naher Zukunft ein digitales Antragsverfahren von Ingenieuren ermöglicht, beispielsweise für das Berufsregister. In dieses könnten dann Bürger und Verwaltungen Einblick nehmen, um bauvorlageberechtigte Ingenieure, Fachingenieure, Sachverständige sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren am Bau finden zu können. Auch ausländische Fachkräfte, die in Sachsen-Anhalt als Ingenieure arbeiten wollen, könnten die Genehmigung zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur bei der Ingenieurkammer zukünftig digital beantragen.

Ein erster Anwendungstest mit der SIDbox

Um den Einsatz der Online-Ausweisfunktion im architektur- und ingenieur-spezifischen Umfeld auszuprobieren, sieht Dr. Rainer Berger von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auch die Möglichkeit, einen Anwendungstest mit der SIDbox in einigen Ingenieurbüros zu starten. In der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer wird dafür ein Bürgerterminal für Interessenten bereitgestellt. Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen wird diese Erprobungen weiterverfolgen und über den Einsatz berichten.



Weitere Veranstaltungen, Messen, Aktionen usw.

Aktionen

Innovationswettbewerb "Schaufenster sichere digitale Identitäten" des BMWi

Im Jahr 2020 fand der Innovationswettbewerb "Schaufenster sichere digitale Identitäten" des BMWi statt. Mit einem Gesamtvolumen von 55 Mio. Euro sollen in den Jahren 2020 bis 2024 in drei regional abgegrenzten Großprojekten kompatible sichere digitale Identitäten zum Alltagsgut für Bürgerinnen und Bürger etabliert werden.

buergerservice.org hat mehrere Konsortien in der Wettbewerbsphase unterstützend beraten. Zum Ende der Wettbewerbsphase wurde offensichtlich, dass die Konsortien weiterhin den Mainstreammechanismen des globalen Internet folgen. D. h. das neuartige Dienstangebot, welches aus einer spontanen elektronischen Identitätsfeststellung durch das Online-Ausweisen möglich wäre, und warum die Kommunen hierzu eine aktive Rolle im Konsortium einnehmen müssen, war in den Konsortien während der Wettbewerbsphase nicht auf dem Radar.

An diesem Punkt hat buergerservice.org ein Diskussionspapier für alle Akteure öffentlich zur Verfügung gestellt. Das Dokument trägt den Titel:

Akzeptanzmanagement für die Online-Ausweisfunktion im Rahmen der Schaufensterprojekte

Das Diskussionspapier zeigt im Besonderen die im Fördervorhaben des BMWi "Schaufenster Sichere Digitale Identitäten" gegebenen Chancen und Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen auf.

Deutschland ist bei sicheren digitalen Identitäten (SDI) international in der "Pole-Position".

Deutschland hat mit der im eigenen Land entwickelten und ausgerollten Infrastruktur Online-Ausweisfunktion im internationalen Digitalisierungswettbewerb die einmalige Chance, jeden digitalen Dienst mit dem Vertrauensniveau hoch spontan mit Personalausweis und Smartphone bedienen zu können. In vielen Momenten kann das Vertrauensniveau substanziell als Ableitung vom Vertrauensniveau hoch für eine noch bessere Usability ohne PIN-Eingabe sorgen.

Durch das Fördervorhaben des BMWi "Schaufenster Sichere Digitale Identitäten" können die Potenziale gehoben werden.

Mit dem Innovationswettbewerb Schaufenster Sichere Digitale Identitäten sind bei konsequentem Einfordern der Ausschreibungsaspekte zur Online-Ausweisfunktion und in Bezug auf die Kommunen beste Voraussetzungen gegeben, um das digitale Gemeinwohl in Deutschland deutlich zu verbessern. Das Diskussionspapier soll mithelfen, die Chancen in und für unser Land vollumfänglich nutzen zu können.

Das Dokument kann unter diesem Link abgerufen werden:

[Akzeptanzmanagement für die Online-Ausweisfunktion im Rahmen der Schaufensterprojekte \(buergerservice.org\)](#)



Veranstaltungen

Informationen zum Online Ausweisen und zu den Hilfsmitteln und Vorgehensmodellen von buergerservice.org wurden an folgenden Terminen vermittelt:

- 20.02.2020 Vernetzungsworkshop Sichere Digitale Identitäten (Berlin)
- 09.03.2020 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI, Referat DG 26)
- 12.03.2020 AusweisApp2 und Surface Go (Microsoft in Redmond/USA)
- 05.06.2020 Schaufensterprojekt SHIELD – Kickoff
- 15.06.2020 Workshop Bürgerterminal beim Service der Deutschen Telekom
- 24.06.2020 Kommunalen Cyberraum & Digitale Identitäten (Kommune X.0)
- 15.07.2020 Förderprojekt IHRE-ID, hier Digital Service Point im Ortenaukreis
- 16.07.2020 Workshop Kommunale Wirtschaft und Dienste (Projekt: SHIELD)
- 20.07.2020 Stadt Karlsruhe (Workshop in Karlsruhe)
- 21.07.2020 Firma Pyramid GmbH
- 22.07.2020 Fokusgruppe Sichere Identitäten (Vorbereitung Digital Gipfel)
- 18.08.2020 Digitalstadt Darmstadt – Kooperationsworkshop
- 11.09.2020 BMWi, Schaufenster SDI für Kommunen
- 06.10.2020 MRN - Sichere Digit. Identitäten: Branchenworkshop Verwaltung
- 07.10.2020 [Shield-kommunal] OZG-Workshop
- 12.10.2020 buergerservice.org & Oracle (Brainstorming)
- 13.10.2020 Stadtteiltreff Piusviertel Ingolstadt - Einweisung Bürgerterminal
- 16.10.2020 Digitalisierungskonferenz Baden-Württemberg
- 19.10.2020 SDIinNRW+PeopleID | Workshops Konzeptpapier
- 27.10.2020 Smart Country Convention
- 29.10.2020 15. Bonner Dialog für Cybersicherheit (BDCS), »Usable Authentication – Was ist noch besser als ein sicheres Passwort?«
- 05.11.2020 Firma Hess Cash Systeme GmbH & Co. KG
- 18.11.2020 eGovernment Summit
- 25.11.2020 Fachkongress zur Vorstellung der Projektidee Deutschland ID
- 30.11.2020 Digital Gipfel 2020
- 09.12.2020 Einweisung Bürgerterminal im Kreis Mettmann

Ziel der Durchführung von (oder der Teilnahme an den) Veranstaltungen ist neben der Informationsweitergabe zum Online Ausweisen das Gewinnen von Mitstreitern für die Vorgehensmodelle. Besonderes Augenmerk wird dabei daraufgelegt, wie wir zu Alltagsanwendungen für das Online-Ausweisen kommen. Denn gerade die Alltagsanwendungen eignen sich hervorragend, um das Thema Online Ausweisen an die Bürgerinnen und Bürger zu vermitteln.



Tätigkeitsbericht 2020

Seite 18 von 21

Presseveröffentlichungen und Filmbeiträge

Personalausweisportal, zehn Jahre Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion, Interviewbeitrag von Rudolf Philipeit:

https://www.personalausweisportal.de/SharedDocs/interviews/Webs/PA/DE/10_jahre_rudolf_philipeit_buergerservice.html

buergerservice.org



Fazit und Ausblick

Corona hat die Aktivitäten von buergerservice.org im Jahr 2020 sehr stark eingeschränkt. Wo in den vergangenen Jahren das Erlebnis Online-Ausweisen für Bürgerinnen und Bürger an vielen Orten durch Betreuungspersonal an Bürgerterminals ermöglicht wurde, war dies im Jahr 2020 nicht möglich.

Gleichzeitig ist aber durch Corona in vielen Bereichen ein Digitalisierungsschub entstanden. Zum einen hat man dabei erkannt, wie leicht und wie schnell vielfältige Lösungen in der digitalen Welt eingerichtet werden können. Zum anderen wurde dabei genauso schnell offensichtlich, dass es im globalen Internet an sicheren digitalen Identitäten (SDI) fehlt. Sichere digitale Identitäten, wie sie in Deutschland in den letzten 10 Jahren an alle Bürgerinnen und Bürger in Form des Deutschen Personalausweises flächendeckend ausgegeben wurden.

Trotz des Vorhandenseins dieser Infrastruktur bei nahezu 70 Mio. Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahren ist es nicht gelungen, das Online-Ausweisen für die digitalen Herausforderungen im Corona-Jahr 2020 spontan zum Einsatz zu bringen. So konnten Betrüger mit Fake-Webseiten Corona-Überbrückungshilfen in ihre Hände umleiten. Die bedürftigen Unternehmen hatten den Schaden. Den direkt betroffenen Unternehmen fehlte die geraubte Unterstützung. In der Folge mussten dann alle Unternehmen stark unter dem mehrmonatigen zeitlichen Auszahlungsverzug aufgrund der aufwändigen manuellen Prüfung der Anträge leiden. Ebenfalls vorteilhaft hätte das Online-Ausweisen bei der Kontaktnachverfolgung nützliche Dienste leisten können. Die Gästelisten in den Restaurants wurden vielfach mit falschen Angaben ausgefüllt. Das Online-Ausweisen und das elektronische Vor-Ort-Auslesen hätten sehr schnell eine deutliche Verbesserung für die Kontaktnachverfolgung ermöglicht. Und zum Zeitpunkt der Herausgabe des Dokuments ist in den Medien zu lesen: „Corona-Selbsttests bei Aldi: Negativ-Zertifikate faktisch wertlos.“ Auch dieses Themenfeld lässt sich mit dem Online-Ausweis werthaltig umsetzen.

Und so sehen die Mitstreiterinnen und Mitstreiter von buergerservice.org das Gebot der Stunde weiterhin in der zielgerichteten Aufklärungsarbeit zum Thema Online-Ausweisen in authentischen Momenten. Für das laufende Jahr 2021 sieht buergerservice.org einen besonderen authentischen Moment im Umfeld des digitalen Impfpasses. buergerservice.org setzt sich dafür ein, dass das Online-Ausweisen für den digitalen Impfpass berücksichtigt wird.

buergerservice.org lädt alle Stakeholder der Online-Ausweisfunktion ein, die entwickelten und bereitgestellten Hilfsmittel und Vorgehensmodelle (s.o.) für mehr Nutzung und Akzeptanz der Online-Ausweisfunktion mit zu verbreiten, bzw. selbst einzusetzen und zu aktivieren.



Abkürzungsverzeichnis

BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
OZG	Onlinezugangsgesetz
PIA	Protected Internet Area
SIDbox	Secure ID-Box
Verimi	Kunstwort angelehnt an die englischen Begriffe „verify“ (verifiziere) und „me“ (mich).



Anhang

buergerservice.org

